

Amoklauf - wie verhalten als Lehrer?

Beitrag von „Nuki“ vom 11. Mai 2009 21:30

Wir haben in einer Fobi folgendes gelernt:

Wenn es geht, "geordnet" weglaufen

wenn nicht, verbarikadieren im Klassenzimmer: Tür abschließen alles was geht davor schiebe und ganz wichtig: In die Mitte vom Raum flach auf den Boden legen.

Ich lasse übrigens immer mein Handy lautlos geschaltet in meiner Nähe liegen damit ich zur Not auch Hilfe rufen könnte. Ich bin in meinem Klassenzimmer nämlich meilenweit von einem Telefon entfernt. Dort habe ich mir auch die Rufnummern der Krisenintervention etc. gespeichert, ebenso die der Polizeiwache.

Ab und an übe ich mit meinen Kinder wie wir uns im Notfall verhalten. Es hilft meinen Kleinen ziemlich und sie möchten immer wieder üben wo wir uns auch im Fall der Fälle wieder treffen, denn eines weiß ich: Ich werde dann alle so schnell laufen lassen wie es nur geht und die langsamsten notfalls tragen bevor wir uns in Zweierreihen aufstellen...

Dazu sollten eigentlich Positionen verteilt sein für den Notfall. An meiner alten Schule hätte ich Verletzte zählen müssen.

Im Fall der Fälle ghen übrigens die Gesunden vor. Erst alle in Sicherheit bevor Du Dich um die Verletzten kümmert.

Ich weiß von mir ganz sicher, dass ich das nicht kann. Ich kann an keinem Kind das meinen Namen schreit und Angst hat vorüber gehen und meine Schüler sind noch so klein das ich einfach probieren würde sie mit mir zu schleifen auch wenn man das NICHT darf.

ich denke im Nachhinein interessiert das dann sowieso niemanden mehr. Wer kann schon planen wie er dann reagiert. Ich weiß von mir, weil ich soooo oft Erste Hilfe leisten muss bei Autounfällen, dass ich zumindest helfen kann und ruhig bleibe. Ich hoffe, bei einem Amoklauf ist das genauso.